

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Termine:

Unsere Terminplanung erfolgt vorrangig per e-Mail.

Sie können Termine bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Zeitpunkt kostenfrei per e-Mail absagen. Für verspätet abgesagte oder versäumte Termine berechnen wir eine Ausfallgebühr in Höhe der geplanten Behandlung.

Sollten Sie akut nachts oder am Wochenende erkranken, gilt ebenfalls die Absageregulung per e-Mail zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Bei unseren e-Mails mit Betreff „Terminbestätigungen“ handelt es sich grundsätzlich um verbindlich gebuchte Termine, auch wenn wir um Ihre Rückbestätigung bitten. Absagen oder Änderungswünsche bitten wir Sie, auf schriftlichem Weg per e-Mail vorzunehmen.

Bitte prüfen Sie immer **alle** Termine, die wir Ihnen zusenden. Auch wenn nur über einen speziellen Termin gesprochen wurde, können andere Termine betroffen sein.

### Verordnungen GKV-Patienten:

Die gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung auf Ihre Heilmittelverordnung ist mit der 1. Behandlung fällig und kann ausschließlich per EC-Karte bezahlt werden.

Wir können nur Verordnungen annehmen, die inhaltlich und formell korrekt ausgestellt sind. Daher bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir Ihnen fehlerhafte Rezepte wieder mitgeben, um sie in der Arztpraxis korrigieren zu lassen. Bitte bringen Sie das korrigierte Rezept bis spätestens zur 4. Behandlung wieder mit. Liegt uns das Rezept bis zum Ende Ihrer Behandlungen nicht vor, müssen wir Ihnen sämtliche Behandlungen privat in Rechnung stellen.

### Verordnungen Privatpatienten:

Das Ausstellungsdatum der Verordnung muss vor dem 1. Behandlungstermin liegen oder max. am gleichen Tag der Behandlung.

### Osteopathie:

Osteopathie ist eine Privatleistung. Bei Vorlage eines Privatrezeptes kann bei der gesetzlichen Krankenkasse ggf. eine teilweise Kostenerstattung beantragt werden. Detaillierte Informationen muss der Patient bei seiner Krankenkasse einholen.

Die Abrechnung nach GebüH (z.B. für eine private Heilpraktiker-Zusatzversicherung, Privatversicherung, Beihilfe) ist nur dann möglich, wenn die Behandlung von einer Therapeutin mit Qualifikation „Heilpraktiker“ durchgeführt wird.

Für die Behandlung bei Therapeutinnen mit Qualifikation „sektoraler Heilpraktiker“ ist die Vorlage eines Privatrezeptes erforderlich.

### Datenschutzhinweise:

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Informationen dazu finden Sie gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung 2018 (DSGVO) auf unserer Homepage [www.christine-bruns.de](http://www.christine-bruns.de) und als Aushang in unserer Praxis.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Ärzte, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Osteopathen, Heilpraktiker und Krankenkassen, sowie Iprax- Praxis-Software (iPrax Systems GmbH & Co. KG, Brunnsteinstr. 10, 81541 München) und das Abrechnungszentrum (rfhm GmbH, Brunnsteinstr. 10, 81541 München) sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung und Abklärung medizinischer Fragen.

Im Rahmen der Behandlung kann es notwendig sein, dass Körperfotos über das Praxis-iPad durch den Therapeuten angefertigt werden. Diese dienen ausschließlich zur Beurteilung des Behandlungsverlaufes und werden nur intern zu diesem Zweck verwendet und gespeichert.